

Ausbildung am Universitätsklinikum Erlangen

# Viel mehr als nur Knöpfchen drücken

Angehende Medizinisch-technische Radiologieassistenten übernehmen schon früh Verantwortung

TOP  
NATIONALES  
KRANKENHAUS  
2021

FOCUS

DEUTSCHLANDS  
GRÖSSTER  
KRANKENHAUS-  
VERGLEICH  
FOCUS-GESUNDHEIT  
08 | 2020

Nathalie Badura steht vor einem der sieben topmodernen Computertomografen, mit denen am Uni-Klinikum Erlangen gearbeitet wird. „Am meisten Spaß macht mir die Arbeit mit den Patienten und meinen Kollegen.“



Fotos: Michael Rabenstein/Uni-Klinikum Erlangen

Vor Tobias Gurtner liegt eine Patientin im Katheterlabor. Durch einen kleinen Einstich in der Leiste wird ein feiner Draht durch die Blutgefäße der Frau bis in ihr Gehirn vorgeschoben, um mittels Angiografie mögliche Verengungen aufgrund von Blutgerinnseln zu erkennen. „Ich finde es faszinierend, dass der Arzt den Katheter durch ihren halben Körper führt und die Patientin dabei sogar wach ist“, fasst der 21-Jährige die Eindrücke aus seinem ersten Einsatz im Katheterlabor zusammen. Tobias ist im zweiten Ausbildungsjahr zum Medizinisch-technischen Radiologieassistenten (MTA-R) und hat während seiner Praxisphasen am Universitätsklinikum Erlangen bereits Einblicke in unterschiedlichste Aufgabengebiete seines Berufs bekommen – neben der kathetergestützten Angiografie z. B. auch in die korrekte Aufnahme von Röntgenbildern, Magnetresonanztomografie (MRT) und Computertomografie (CT). Aber was genau machen MTA-R überhaupt?

## MTA-R als Schnittstelle

Vereinfacht gesagt bilden sie die Schnittstelle zwischen Technik, Arzt und Patient. Das

heißt: „In der Diagnostik führen wir Untersuchungen am Röntgengerät durch, am Computertomografen, also dem CT, und am Kernspintomografen, dem MRT. So machen wir zum Beispiel Verletzungen sichtbar und erkennen Krankheiten, etwa Rheuma, Arthrose oder auch Krebs. Mit einer Strahlentherapie können wir manche Tumoren sogar heilen. Das bedeutet aber viel mehr, als nur auf ein Knöpfchen zu drücken!“, betont Nathalie Badura und weist damit ein weitverbreitetes Vorurteil entschieden zurück; die 20-Jährige ist ebenfalls im zweiten Ausbildungsjahr und besucht mit Tobias und 17 weiteren jungen Männern und Frauen die gleiche Berufsschulklasse. MTA-R bereiten den Patienten zum Beispiel auf die Untersuchung vor, erklären ihm den Ablauf und positionieren ihn richtig auf der Liege. „Aber auch die Feldplanung, also welcher Körperbereich exakt gescannt werden soll, gehört zu unseren Aufgaben. Dabei ist es wichtig, sich gut mit der menschlichen Anatomie auszukennen – das lernen wir gleich zu Beginn der Ausbildung. Als Azubis dürfen wir unter Anleitung eines erfahrenen Kollegen außerdem die Untersuchung selbstständig starten und durchführen. Ich finde es cool, dass ich hier von Anfang an als vollwertiges Teammitglied aufgenommen wurde“, sagt Nathalie. Allerdings ist auch die Interaktion mit dem Patienten wichtig, der z. B. gerade im CT liegt: „Wir bitten ihn etwa darum, sich möglichst nicht zu bewegen. Nur so erhalten wir ein klares Bild, mit dem der Arzt dann die richtige Diagnose stellen kann.“

## Safety first

Die Aufgabe der MTA-R ist es aber auch, nervöse Patienten zu beruhigen und für deren Sicherheit zu sorgen – etwa durch die Abschirmung des Körpers beim Röntgen der Hand. So vermeiden die MTA-R eine unnötige Strahlenbelastung derjenigen Areale, von denen kein Röntgenbild benötigt wird. Außerdem müssen beispielsweise beim Kernspin alle metallenen Gegenstände draußen bleiben: Das reicht vom Hosenkнопf über Modeschmuck und die Armbanduhr bis hin zum Bügel-BH. Andernfalls würden die Objekte durch den starken Magneten des Scanners in die Röhre gezogen. Und genau die sorgt manchmal auch für lustige Momente in der täglichen Routine: „Es ist schon witzig, wenn der Nasensteg des Mundschutzes sich auf dem Gesicht bewegt, weil ich sehr nah am MRT stehe“, lacht Tobias.

In den meisten Fällen bekommt die zu untersuchende Person ein Kontrastmittel verabreicht, um bestimmte Körperbereiche im Scan besser sichtbar zu machen. „Ich erinnere mich noch an das erste Mal, als ich eine Nadel legen musste“, berichtet Nathalie. „Ich war ziemlich aufgeregt, aber mein Kollege hat sich sogar als ‚Versuchsperson‘ zur Verfügung gestellt und mir Mut zugesprochen. Das macht unsere Arbeit hier aus – alle Teammitglieder unterstützen sich gegenseitig.“

In der Strahlentherapie kümmern sich MTA-R darum, dass genau die richtige Stelle bestrahlt wird. Die punktgenaue Lagerung des Patienten und das Einstellen der Lasermarkierungen auf dessen Körper sind dabei besonders wichtig – eine verantwortungsvolle Aufgabe. Auch mit emotional herausfordernden Fällen lernen angehende MTA-R umzugehen. Denn die Patienten, die eine Strahlentherapie bekommen, leiden so gut wie immer an einem Tumor. „Mit der Zeit kommen wir aber gut mit der Situation klar. Und es ist doch auch schön, den Patienten bei der Bewältigung ihrer Krankheit zu helfen“, findet Tobias.

## Neuester Stand der Wissenschaft und Technik

„Am Uni-Klinikum Erlangen bekommen wir sehr viel mit, weil die Patienten aus den unterschiedlichsten Gründen zu uns kommen. So lernen wir auch seltene Untersuchungen und Erkrankungen kennen. Dass ich meinen Beruf hier an den modernsten Geräten erlernen kann, finde ich super – mehr up to date geht nicht“, da ist sich Tobias sicher. Auch hinter die Verkleidung eines Computertomografen dürfen die beiden Azubis schon blicken. „Diese ausgeklügelte Technik zu sehen, war super spannend. Die Röntgenröhre des CT macht vier Umdrehungen pro Sekunde. Der Computer setzt die Schnittaufnahmen des Körpers dann zu einer vollständigen Abbildung des untersuchten Organs zusammen“, schildert der Auszubildende seine Eindrücke. „Mein Lieblingsgerät ist aber trotzdem das MRT, weil es so viele Möglichkeiten der Diagnostik bietet. Außerdem ist das Arbeitsprinzip des Scanners, sodass ein

ordentliches Bild entsteht, wirklich komplex und das beeindruckt mich“, sagt Tobias.

Dank der engen Kooperation des Radiologischen Instituts des Uni-Klinikums Erlangen mit Siemens Healthineers können die MTA-R die Untersuchungen immer an topmodernen Geräten durchführen, erläutert Prof. Dr. Michael Uder, Direktor des Instituts: „Oft haben wir die Geräte schon vor der Markteinführung bei uns am Uni-Klinikum im Einsatz. Unsere Beschäftigten arbeiten also immer mit dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik. Ein Beispiel dafür ist das Ultrahochfeld-MRT, das erst wenige Kliniken in Deutschland nutzen. Sein Magnetfeld ist 140.000-mal stärker als das der Erde und erlaubt uns deutlich tiefere Einblicke in Organfunktionen und Stoffwechselfvorgänge als gewöhnliche MRTs.“ Beim Umgang mit so viel Hightech ist auch ein gewisses Interesse für Technik von Vorteil, um MTA-R zu werden. „Aber wir suchen definitiv keine Nerds, die nur am Computer sitzen“, stellt Prof. Uder klar. „Wer sich für den Beruf MTA-R entscheidet, sollte gern mit Menschen umgehen und Einfühlungsvermögen mitbringen.“ Auch ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, eine eigenständige Arbeitsweise und Kommunikationsfähigkeit sind als MTA-R gefragt.

## Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Die dreijährige Ausbildung zum MTA-R findet sowohl am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum für Gesundheitsberufe Erlangen am Universitätsklinikum Erlangen als auch in unterschiedlichen Einrichtungen des Uni-Klinikums Erlangen statt. Sie umfasst neben der diagnostischen Radiologie auch die Bereiche Nuklearmedizin und Strahlentherapie, sodass im Anschluss an die Ausbildung verschiedene Einsatzmöglichkeiten am Uni-

## Was du noch wissen solltest und was wir dir bieten:

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Wechsel zwischen Berufsschulunterricht und Praxisphasen im Uni-Klinikum Erlangen (Diagnostische Radiologie, Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Krankenpflege)
- Vergütung nach Tarifvertrag (TVA-L Gesundheit) inkl. Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaub
- sehr gute Übernahmechancen nach der Ausbildung
- immer topmoderne medizinisch-technische Geräte

## Was du mitbringen solltest:

- Mindestalter bei Ausbildungs-

- beginn: 16 Jahre
- Mittlere Reife oder erfolgreichen Abschluss der Mittelschule und abgeschlossene zweijährige Berufsausbildung
- Interesse an naturwissenschaftlichen Themen
- gutes Verständnis für physikalisch-technische Grundlagen
- Einfühlungsvermögen gegenüber unseren Patienten
- großes Verantwortungsbewusstsein
- präzises Arbeiten



Tobias Gurtner entschied sich nach einem kurzen „Zwischenstopp“ an der Uni gegen das Studium Life Science Engineering und für die Ausbildung zum MTA-R. „Das Coolste an der Ausbildung ist die Kombination aus der Arbeit mit Menschen, diesen helfen zu können, und dem technischen Aspekt.“

Klinikum bestehen. Prof. Uder: „Nach dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss wollen wir die MTA-R selbstverständlich weiterhin bei uns im Team behalten!“

## Ananas im MRT?

Möchtest du mehr über die Arbeit als MTA-R erfahren und deine künftigen Kolleginnen und Kollegen kennenlernen? Willst du herausfinden, was eine Ananas im MRT macht? Und ein Überraschungsei im CT? Dann klick dich rein beim virtuellen Wochenende der Ausbildungs-

berufe am Uni-Klinikum Erlangen am 17. und 18. April 2021!

## Komm ins Team!

Wer Lust auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit an den modernsten Geräten und in einem offenen, herzlichen und bunt gemischten Team hat, kann sich noch bis zum 30. Juni 2021 bewerben, um am 1. August 2021 seine Ausbildung zum Medizinisch-technischen Assistenten/Assistenten am Uni-Klinikum Erlangen zu beginnen. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

**Bewerbungen für die Ausbildung zur/zum MTA-R mit Start am 1. August 2021 nimmt das Staatliche Berufliche Schulzentrum für Gesundheitsberufe Erlangen am Universitätsklinikum Erlangen noch bis 30. Juni 2021 (Poststempel) entgegen. Deine Unterlagen sendest du bitte an:**

**BSZG Erlangen  
Berufsschule für Technische Assistenten in der Medizin  
Ausbildungsleitung  
Universitätsstraße 42/44  
91054 Erlangen  
verwaltung.bfsmta@uk-erlangen.de**



**Mehr Informationen zur Ausbildung zur/zum MTA-R:  
www.karriere-erlangen.de/mta/**

Universitätsklinikum  
Erlangen

## Virtuelles Wochenende der Ausbildungsberufe

**Sa./So. 17.-18. April 2021**

- Virtuelle Führungen
- Video-Talks mit Azubis & Ausbildern
- Passende Ausbildung entdecken
- Medizintechnik online erleben

Meld dich an:  
[www.karriere-erlangen.de](http://www.karriere-erlangen.de)